

Thesen zum Apostolischen Schreiben von Papst Franziskus „Laudate deum“

- Wir reagieren nicht genügend, während die Welt, die uns umgibt, zerbröckelt.
- Wir müssen aufhören uns als Herrschende über die anderen Geschöpfe zu betrachten und erkennen, dass wir Teil des Ganzen sind.
- Es gibt keine dauerhaften Veränderungen ohne kulturellen Wandel, ohne eine Reifung im Lebensstil.
- Es hilft große Transformationsprozesse in Gang zu setzen, die aus der Tiefe der Gesellschaft heraus wirken.

Fragen für die Weiterarbeit

Welche Wirkung haben die Nachrichten über die Klimakatastrophe auf mich?

Welchen Trost können wir angesichts der daraus resultierenden Zukunftsangst geben?

Welche Veränderungen für den persönlichen Lebensstil sind denkbar/ undenkbar?

Welche Transformationsprozesse könnte die Kirche /Pfarrei in Gang setzen?